Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09299594
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Bornaische Straße 37
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 463/1; 463/2

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt und Laden, Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich relevanter Mietshausbau

Denkmaltext

Entwurf, Ausführung und Bauherrenschaft lagen in einer Hand für den 1899 auf einem Grundstück des Haunsteinschen Bebauungsplanes errichteten Mietshausneubau. Architekt Friedrich Otto Gerstenberger zeichnete auch verantwortlich für ein photographisches Atelier im Hof, auf dem in den folgenden Jahren verschiedene weitere Baulichkeiten entstanden. Das denkmalgeschützte Vorderwohnhaus mit Putzfassade, Tordurchfahrt und noch im Bauverlauf konzipiertem Ladeneinbau und rückwärtigem Hauseingang. Kunststeinformteile gliedern den vom Jugendstil noch unbeeinflußten, verputzten Historismusbau; das verschieferte Manssardgeschoß heute ausgebaut. Ein zunächst vorgesehener Erker im 2. Obergeschoß erhielt keine baupolizeiliche Anerkennung. Von der Ausstattung u. a. das hölzerne Treppenhaus und die originale Ladenfront zu erwähnen.
Baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich relevanter Mietshausbau der Jahrhundertwende in städtebaulich nicht unbedeutender Lage.
LfD/2012

Datierung	1899 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09299594 A**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.